

Emmer Kulturaktivist Bruno «Nöggi» Koch ist «Rüüdige Lozärner 2016»



Bruno «Nöggi» Koch ist der Rüüdige Lozärner 2016. | Bild: Eveline Beerkircher (Emmen, 24. November 2016)

AUSZEICHNUNG - Der Emmer Bruno Nöggi Koch wird für sein 40-jähriges Engagement zugunsten kultureller Vereine in seiner Gemeinde ein weiteres Mal ausgezeichnet. Die Hörerschaft von Radio Pilatus hat den 60-Jährigen mit 5063 Stimmen zum "Rüüdige Lozärner 2016" gewählt.

06. Januar 2017, 17:00 1 

Koch engagierte sich bisher unter anderem als Dirigent, Chorleiter, Musiker und Fasnächtler. Vor 41 Jahren gründete er die Guuggenmusig Gaugewäudler. Der gelernte Maschinen-Techniker mit einer Firma für Schneekanonen erhielt im vergangenen Jahr bereits den Kulturpreis der Gemeinde Emmen.

ARTIKEL ZUM THEMA

► **Emmen:** Die Begei
«Nöggi» Koch reisst
(28.11.2016)

Mit 4602 Stimmen geschlagen geben musste sich der Präsident des wiederbelebten Luzerner Altstadtffests, Alceo Benedetti. Liliane Brun, die seit 20 Jahren für den Fussballclub SC Kriens im Einsatz steht, erst als Masseurin und dann als Wäscherin und Köchin, kam auf 4003 Stimmen, der Wirt des Restaurants Geissmättli, Bruno Rampinelli, auf 1105 Stimmen.

Der Titel "Rüüdige Lozärner" wird am Freitag zum 24. Mal vergeben. Insgesamt gaben laut Mitteilung von "Radio Pilatus" knapp 14'800 Personen während dreier Tage ihre Stimme über Internet, E-Mail oder Fax ab. Letztes Jahr ging die Ehrung an den Museggmauer-Sanierer Beat Fischer. (sda)



1 LESERKOMMENTAR

